

## PRESSEMITTEILUNG

### Weiterer Lebensmitteleinzelhändler nimmt an Initiative Tierwohl teil: Wasgau Produktions & Handels AG ab September neuer Partner

- WASGAU Produktions & Handels AG schließt sich der Initiative Tierwohl an
- Initiative Tierwohl setzt Gespräche mit weiteren Branchen fort

**Bonn, 11. August 2015** – Der Initiative Tierwohl ist es gelungen, den Kreis der einzahlenden Einzelhandelsunternehmen zu erweitern. Ab September 2015 ist die WASGAU Produktions & Handels AG zusätzlicher Partner der Initiative Tierwohl und trägt so dazu bei, dass noch mehr Landwirte sich für mehr Tierwohl einsetzen können. Die Initiative Tierwohl ist ein branchenübergreifendes Bündnis von Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels mit dem Ziel, nachhaltigere und tiergerechtere Fleischproduktion in der Breite zu fördern.

„Die Gewinnung von WASGAU als Partner ist für uns ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Vergrößerung des Bündnisses“, so Dr. Alexander Hinrichs, Geschäftsführer der Initiative Tierwohl. „Wir freuen uns, mit WASGAU nun auch ein mittelständisches Unternehmen zu unseren Partnern hinzugewonnen zu haben, das die Initiative weiter voranbringt.“ Ab dem 1. September 2015 wird die WASGAU Gruppe die Initiative Tierwohl durch eine Abgabe von 4 Cent pro verkauften Kilogramm Schweine- und Geflügelfleisch sowie -wurst in ihrem Ziel unterstützen, das Tierwohl in der Breite zu fördern.

„Wir haben uns für die Teilnahme an der Initiative Tierwohl entschieden, weil wir uns als Handelsunternehmen verantwortlich fühlen, einen Beitrag zu mehr Tierwohl zu leisten. Wir sind überzeugt davon, dass eine nachhaltigere und tiergerechtere Haltung von Nutztieren nur dann gelingen wird, wenn sich alle Beteiligten ihrer Verantwortung stellen“, so Dr. Eugen Heim, Vorstand der WASGAU Produktions & Handels AG.

„Wir freuen uns, dass unsere Suche nach weiteren Partnern Erfolg zeigt“, erklärt Hinrichs. „Dies zeigt, dass die Initiative Tierwohl für große Teile der Branche der richtige Weg ist, Tierwohl in möglichst vielen Betrieben zu fördern.“ Die Initiative Tierwohl arbeitet weiter an einer Vergrößerung des Einzahlerkreises: Neben Handelsunternehmen werden Gespräche mit anderen Branchen wie Großverbrauchermärkten, der Systemgastronomie und dem Fleischerhandwerk geführt. Bis Ende des Jahres will die Initiative gemeinsam mit allen Partnern aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel einen Weg finden, möglichst viele Schweine- und Geflügelhalter, die sich derzeit auf der Warteliste befinden, zuzulassen. Mit der Teilnahme von WASGAU wird es zukünftig möglich sein, weitere Tierhalter in die Initiative aufzunehmen.

#### PRESSESTELLE

Gesellschaft zur Förderung  
des Tierwohls in der  
Nutztierhaltung mbH

% Weber Shandwick  
Dr. Patrick Klein  
Tel. +49 (0) 221 949918-47  
Fax +49 (0) 221 949918-10  
presse@initiative-tierwohl.de

#### Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

Schedestraße 1-3  
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 35068-0  
Fax +49 (0) 228 35068-10  
info@initiative-tierwohl.de  
www.initiative-tierwohl.de

Amtsgericht Bonn  
HRB 21352

Geschäftsführer  
Dr. Alexander Hinrichs

Mit der Initiative Tierwohl haben sich erstmalig in Deutschland wichtige Partner der gesamten Wertschöpfungskette in der Schweinefleisch- und Geflügelfleischbranche in einem freiwilligen Bündnis zusammengeschlossen, um sich gemeinsam für mehr Tierwohl einzusetzen. Nach intensiven mehrjährigen Vorbereitungen erfolgte in diesem Jahr der Startschuss der Initiative: Im April begann die Registrierung für interessierte Schweinehalter, während sich geflügelhaltende Betriebe seit Anfang Juli für die Initiative Tierwohl anmelden können. Tierhalter, die zur Auditierung zugelassen werden und die Erstkontrolle bestehen, erhalten einen finanziellen Ausgleich für den Mehraufwand für die Einhaltung der umgesetzten Tierwohl Kriterien.

## Über die Initiative Tierwohl

Mit der Initiative Tierwohl bekennen sich die Verantwortlichen aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel entlang der Wertschöpfungsketten für Schwein und Geflügel zu ihrer gemeinsamen Verantwortung für Tierhaltung, Tiergesundheit und Tierschutz in der Nutztierhaltung. Gemeinsames Ziel ist es, Verbrauchern weiterhin eine hervorragende Qualität und große Vielfalt an Geflügel, Schweinefleisch sowie Fleisch- und Wurstwaren zu gewährleisten und gleichzeitig eine tiergerechtere Fleischerzeugung ins Zentrum des Handelns aller Beteiligten zu rücken. Die Initiative Tierwohl soll kontinuierlich weiterentwickelt werden. Ist sie zunächst auf die Umsetzung und Honorierung definierter tierwohlgerechterer Maßnahmen ausgerichtet, sollen zukünftig die Ergebnisse der gemeinsamen Anstrengungen um mehr Tierwohl in den Vordergrund rücken.

## Die Gesellschafter der Initiative sind:

- Bundesverband der Deutschen Fleischwarenindustrie e.V.
- Deutscher Bauernverband e.V.
- Deutscher Raiffeisenverband e.V.
- Handelsvereinigung für Marktwirtschaft e.V.
- Verband der Fleischwirtschaft e.V.
- Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

Die Initiative Tierwohl wird derzeit von folgenden Unternehmen finanziert:



Einen genauen Überblick über die an der Initiative Tierwohl teilnehmenden Gesellschaften finden Sie [hier](#).

### PRESSESTELLE

Gesellschaft zur Förderung  
des Tierwohls in der  
Nutztierhaltung mbH

% Weber Shandwick  
Dr. Patrick Klein  
Tel. +49 (0) 221 949918-47  
Fax +49 (0) 221 949918-10  
presse@initiative-tierwohl.de

### Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

Schedestraße 1-3  
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 35068-0  
Fax +49 (0) 228 35068-10  
info@initiative-tierwohl.de  
www.initiative-tierwohl.de

Amtsgericht Bonn  
HRB 21352

Geschäftsführer  
Dr. Alexander Hinrichs